



## Qualitätsmatrix Internationalisierung

Laut Qualitätsmanagement-Konzept der Universität Konstanz wird die Qualität der verschiedenen Bereiche (Studium und Lehre, Forschung und Nachwuchsförderung, Gleichstellung und Internationales) anhand von Qualitätszielen und –kriterien bestimmt, welche sich aus den strategischen Zielen der Universität ableiten. Diese werden anhand von Indikatoren konkretisiert. Die Festlegung operativer, fachspezifischer Ziele und Standards der Qualitätsmatrix erfolgt im Rahmen von Strategiegesprächen zwischen Universitätsleitung und Fachbereichen, um die unterschiedlichen Bedingungen und Standards in den Fächern berücksichtigen zu können (siehe QM-Konzept, S. 7; <http://www.uni-konstanz.de/qms/qm-konzept/>).

Die vorliegende Qualitätsmatrix Internationalisierung ist das Ergebnis eines umfangreichen Diskussionsprozesses zwischen Rektorat, Sektionen und Fachbereichen sowie dem International Office. Sie spezifiziert das strategische Ziel der Universität Konstanz „Internationalisierung“ anhand konkreter Unterziele und Kriterien sowie Kennzahlen und Indikatoren. Sie wurde vom Senat in seiner Sitzung vom 31. Mai 2017 verabschiedet.

Die Qualitätsmatrix Internationalisierung ist gemeinsam mit den Qualitätsmatrizen Studium und Lehre, Lehramt und Gleichstellung Grundlage des Qualitätsmanagementkonzepts und des Monitoringverfahrens der Universität Konstanz. Hierfür werden Befragungsergebnisse und Kennzahlen aus den Bereichen Studium und Lehre, Forschung, Gleichstellung und Internationales in sogenannten Monitoringberichten zusammengefasst und in verschiedenen Zyklen besprochen: : alle zwei Jahre in den Studienkommissionen im sogenannten Fachbereichszyklus (nur Studium und Lehre), alle vier Jahre zwischen Fachbereich, dem Ausschuss für Lehre und Weiterbildung (ALW) sowie dem Rektorat im sog. Rektorszyklus und schließlich alle acht Jahre unter Einbeziehung externer Gutachter im sogenannten Peer-Review-Zyklus. Die Qualitätsmatrix gibt die Indikatoren und Kennzahlen vor, welche in Monitoring-Berichten den Fachbereichen alle zwei Jahre zur Verfügung gestellt werden.

Derzeit können noch nicht alle in der Qualitätsmatrix Internationalisierung genannten Kennzahlen berichtet werden. Die Matrix ist demnach auch als Vorgabe für den die Weiterentwicklung des Controllingdatenportals zu verstehen.

## Qualitätsmatrix Internationalisierung

Qualitätsziele	Kriterien	Kennzahlen / Indikator	Kriterienbeschreibung
<b>Steigerung der internationalen Sichtbarkeit der UK</b>	Sichtbarkeit / Reputation	<p><i>Fachspezifische Indikatoren, bspw.</i> Netzwerke, Kooperationsverträge und -projekte Marketingmaßnahmen Rankingergebnisse</p> <p>Internationale Projektkooperationen</p> <p>Alexander von Humboldt Forschungsstipendium Alexander von Humboldt Preise</p> <p>DAAD geförderte GastwissenschaftlerInnen</p>	<p><i>Die Universität Konstanz ist in Forschung und Lehre international sichtbar, international bekannt und vernetzt. Sie wird als exzellente Universität auch außerhalb Deutschlands wahrgenommen. Ihre WissenschaftlerInnen verfügen über ein internationales Renommee, deren Forschungsergebnisse auch in anderen Ländern wahrgenommen werden. Sie gehen Kooperationen mit Institutionen in anderen Ländern ein und verfügen über internationale Netzwerke. Auch in der Lehre besteht ein Netz aus internationalen gut funktionierenden und lebendigen Kooperationen sowohl auf Fachbereichs- als auch auf Universitätsebene. Internationale Kooperationsprojekte berücksichtigen hierbei den DAAD Kodex für deutsche Hochschulprojekte im Ausland, d.h. sie werden u.a. auf der Grundlage vertraglicher Vereinbarungen umgesetzt und verfolgen einen partnerschaftlichen Ansatz. An der Universität Konstanz finden hochkarätige internationale wissenschaftliche Veranstaltungen statt.</i></p>
<b>Förderung internationaler Forschungszusammenarbeit</b>	Forschungsinput	<p>Internationale Drittmittel</p> <p>Drittmittel, die internationale Projekte fördern</p>	<p><i>Die Universität Konstanz ist erfolgreich bei der Einwerbung internationaler Drittmittel sowie nationaler Drittmittel zur Durchführung internationaler Projekte.</i></p>
	Forschungsooutput	<p>Internationale Ko-Autorenschaften</p> <p>Internationale Publikationen</p> <p>Publikationen mit internationaler Sichtbarkeit</p>	<p><i>Die Forschungsergebnisse der Fachbereiche und ihrer WissenschaftlerInnen werden international wahrgenommen. Die WissenschaftlerInnen publizieren international und gemeinsam mit internationalen ForscherInnen. Sie treten auf internationalen Tagungen und Konferenzen auf.</i></p>
	Mobilität der WissenschaftlerInnen	<p>Promotionen ausländischer DoktorandInnen (laufend und abgeschlossen)</p> <p>Anteil ausländischer DoktorandInnen</p> <p>Anteil ausländischer Promovierter</p> <p>Auslandsaufenthalte DoktorandInnen</p> <p>Ausländisches Personal (Post-Doc)</p> <p>Ausländische Stipendiaten (Post-Doc)</p> <p>Ausländische ProfessorInnen</p> <p>Ausländische GastprofessorInnen und Gastdozenten</p>	<p><i>Die WissenschaftlerInnen der Universität Konstanz sind international vernetzt, pflegen einen internationalen Austausch und gehen für Forschungs- wie Lehraufenthalte ins Ausland. Für WissenschaftlerInnen aus anderen Ländern bietet die Universität Konstanz attraktive Forschungs- und Lehrbedingungen. Die Fachbereiche sowie die Universität pflegen eine Willkommenskultur.</i></p>

		Anzahl TeilnehmerInnen Erasmus Staff Mobility Auslandsaufenthalte Konstanzer WissenschaftlerInnen zu Forschung und Lehre	
<b>Förderung der Studierendenmobilität</b>	Studierendenmobilität (Incoming und Outgoing)	Anzahl ERASMUS+ Incoming Anteil internationaler Zeitstudierender Internationale Praktika Anteil ausländischer Studierender Anteil internationaler Studierender Anteil ausländischer AbsolventInnen Anteil internationaler AbsolventInnen Anzahl ERASMUS+ Outgoing Anteil AbsolventInnen mit anerkannter Auslandserfahrung aufgeteilt nach <ul style="list-style-type: none"> <li>– Art des Mobilitätsprogramms</li> <li>– Art des Aufenthalts ( Studium, Praktikum, Anderer studienbezogener Aufenthalt)</li> </ul>	<i>Die Universität Konstanz bietet internationalen Studierenden attraktive Studien- und Lernbedingungen. Sie pflegt eine Willkommenskultur und unterstützt internationale Studierende bei der Ankunft sowie dem weiteren Aufenthalt. Die Studien- und Lernbedingungen in Konstanz sind so gestaltet, dass sie die internationale Mobilität der Studierenden ermöglichen und fördern. Konstanzer Studierende erhalten die Möglichkeit, einen Teil ihres Studiums ohne zeitlichen Verlust im Ausland zu verbringen und werden dabei unterstützt. Die Studiengänge sehen hierfür obligatorische Auslandssemester oder Mobilitätsfenster vor. Auch internationale Praktika werden unterstützt.</i>
	Internationale Studienprogramme	Nicht deutschsprachige und mehrsprachige Lehrveranstaltungen Internationale Studiengänge (Englischsprachige Studiengänge, Studiengänge mit Pflichtauslandsaufenthalt, Double-Degree Studiengänge und Optionen)	<i>Internationale Studienprogramme erleichtern den internationalen Studierendenaustausch sowie den Austausch von Lehrenden und WissenschaftlerInnen. Dabei stützen sich die Programme idealerweise auf Forschungsk Kooperationen und einen bereits bestehenden, intensiven und langjährigen fachlichen Austausch. Europäische Partner besitzen eine Erasmus Charta, berücksichtigen den Kodex für deutsche Hochschulprojekte im Ausland und bekennen sich zu den Europäischen Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum. Durch entsprechende externe Qualitätssicherungsverfahren ist die Einhaltung der Standards nachgewiesen. Bei der Gestaltung internationaler Studienprogramme orientiert sich die Universität Konstanz am DAAD Kodex für deutsche Hochschulprojekte im Ausland.</i>